

14.30 Uhr
Sonja Ulrich (Mainz, Alte Geschichte): „Niederlagen
in der Kriegshistoriographie des Orosius“

15.30 Uhr
Helen Wiedmaier (Mainz, Mittelalterliche
Geschichte): „Sie bedeckten das Antlitz der Erde wie
Heuschrecken. Die Konstruktion von Männern als
Besiegte im 14. Jahrhundert“

16.30 Uhr: Virtuelle Kaffeepause

16.45 Uhr
Bilanz und Perspektiven

17.15 Uhr
Abschlussdiskussion

Veranstaltungsort
digital via Zoom

Organisation und Kontakt

Manuel Kamenzin (manuel.kamenzin@rub.de)
Simon Lentzsch (simon.lentzsch@unifr.ch)

Wissenschaftliche Fachtagung

„Geschichte wird von den Besiegten
geschrieben. Darstellung und Deutung
militärischer Niederlagen in Antike und
Mittelalter“

Ruhr-Universität Bochum,
10. –12. Juni 2021



Mit freundlicher Unterstützung von



UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
UNIVERSITÄT FREIBURG



INTERNATIONALES KOLLEG
für Geisteswissenschaftliche Forschung

Schicksal, Freiheit und Prognose.
Bewältigungsstrategien in Ostasien und Europa.

Die Niederlage Catilinas (62 v. Chr.),
BL, Royal MS 16 G VIII, f. 67r (15. Jhd.)

Programm

Donnerstag, 10. Juni 2021

15.00 Uhr

Manuel Kamenzin, Simon Lentzsch: „Begrüßung und Einführung“

15.30 Uhr

Christian Wendt (Bochum, Alte Geschichte): „Das sizilische Abenteuer und seine Verarbeitung. Thukydides über die athenische Heimatfront“

16.30 Uhr: Virtuelle Kaffeepause

17.00 Uhr

Manuel Kamenzin (Bochum, Mittelalterliche Geschichte): „Der Anfang vom Ende? Die Niederlage Friedrichs II. bei der Belagerung von Parma“

ab 19.00 Uhr: ‚Virtual Pub‘

Freitag, 11. Juni 2021

9.00 Uhr

Christopher Degelmann (Berlin, Alte Geschichte): „Gerücht, Krieg, Kriegsgerücht. Militärische Rückschläge in der athenischen Informationspolitik des 5. Jahrhunderts v. Chr.“

10.00 Uhr

Martin Clauss (Chemnitz, Mittelalterliche Geschichte): „Historiographische Ausdeutungen von Kriegsniederlagen am Beispiel der Schlacht von Mühldorf 1322“

11.00 Uhr

Julia Hoffmann-Salz (Berlin, Alte Geschichte): „Klein gegen groß - Niederlagen seleukidischer Heere gegen lokale Dynasten“

12-14.00 Uhr: Mittagspause

14.00 Uhr

Benjamin Müsegades (Heidelberg, Mittelalterliche Geschichte): „Niederlagen verarbeiten. Hochadlige Bewältigungsstrategien im spätmittelalterlichen Südwesten“

15.00 Uhr

Simon Lentzsch (Fribourg, Alte Geschichte): „Massaker und Meuchelmörder. Roms Niederlagen auf der Iberischen Halbinsel im 2. und 1. Jahrhundert v. Chr.“

16.00 Uhr: Virtuelle Kaffeepause

16.30 Uhr

Malte Prietzel (Paderborn, Mittelalterliche Geschichte): „Geschichtsschreibung für Verlierer. Niederlagen und Erinnerungsgemeinschaften“

ab 19.00 Uhr: ‚Virtual Pub‘

Samstag, 12. Juni 2021

10.00 Uhr

Oliver Stoll (Passau, Alte Geschichte): „Aureo hamo piscari...“ – „Fischen mit goldenem Haken“. Vom Risiko militärischer Niederlagen für den römischen Kaiser“

11.00 Uhr

Julia Burkhardt (München, Mittelalterliche Geschichte): „Make laws, not war? Spätmittelalterliche Parlamente und der Umgang mit militärischen Niederlagen in Ostmitteleuropa“

12.00 Uhr

Meret Strothmann (Bochum, Alte Geschichte): „Maxentius an der Milvischen Brücke - Desaster oder Neuorientierung für das pagane Rom?“

13.00-14.30 Uhr: Mittagspause